

Information zur Datenerhebung gem. Art. 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)
- **Führen eines Indirekteinleiterkataster**

Verantwortlicher nach Art. 4 Nr. 7 DS-GVO:	Stadt Eberbach vertreten durch den Bürgermeister Leopoldsplatz 1 69412 Eberbach
Behördlicher Datenschutzbeauftragter:	SuS data shield GmbH Saarstraße 32/1 71282 Hemmingen datenschutz@eberbach.de
Zwecke der Datenverarbeitung, Rechtsgrundlage:	Aufstellen, Führen und Aktualisieren eines Indirekteinleiterkataster nach § 49 Wassergesetz für Baden-Württemberg (WG)
Kategorie von personenbezogenen Daten:	Namen, Kontaktdaten, Firmendaten, Position innerhalb des Unternehmens, Qualifikationen
Herkunft der personenbezogenen Daten:	Gewerberegister, Abfrage bei den Betrieben
Geplante Speicherdauer:	Solange die Einleitung Besteht. Im Nachgang werden die Daten zehn weitere Jahre gespeichert
Empfänger oder Kategorie von Empfängern der Daten (Stellen, denen die Daten offengelegt werden):	Dienstleister gem. § 49 Abs. 2 WG, Wasserbehörde gem. § 49 Abs. 1 S. 3 WG
Datenverarbeitung außerhalb der Europäischen Union:	Zur Erstellung und Pflege des Indirekteinleiterkataster sind Auftragsdatenverarbeiter im Einsatz. Diese nutzen technische Dienste von Unternehmen mit Sitz in der Schweiz. Die Europäische Kommission hat für die Schweiz einen Angemessenheitsbeschluss nach Art. 45 DS-GVO erlassen. Die Datenübermittlung in die Schweiz ist daher ohne zusätzliche Garantien nach Art. 46 DS-GVO zulässig.
Verpflichtung, Daten bereitzustellen, Folgen der Verweigerung	Gem. § 49 Abs. 1 S. 2 WG sind Betriebe verpflichtet, die erforderlichen Angaben zu machen

Betroffenenrechte:	<p>Sie haben als betroffene Person das Recht von der Stadt Eberbach Auskunft über die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 15 EU DS-GVO), die Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DS-GVO), die Löschung der Daten (Art. 17 DS-GVO) und die Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) zu verlangen, sofern die rechtlichen Voraussetzungen dafür vorliegen. Sie können verlangen, die bereitgestellten personenbezogenen Daten gemäß Art. 20 DS-GVO zu erhalten oder zu übermitteln. Sie können nach Art. 21 DS-GVO Widerspruch einlegen. Die Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Daten können Sie jederzeit widerrufen. Unbeschadet anderer Rechtsbehelfe können Sie sich beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit beschweren.</p>
Information über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung:	Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung.